

Elli Online (Reihe)
Immer cool bleiben! Respekt im Internet (Sendung)
4686379 (DVD-Signatur Medienzentren)

ETIKETTE IM NETZ – WAS IST DENN DAS?

Habt ihr diese Wörter schon einmal gehört?

Lies den Text aufmerksam und versuche im Anschluss, das Rätsel zu lösen!

Am französischen Königshof wurden früher kleine Zettel (französisch: „Etikette“) an die Wand geheftet, wo drauf stand, wer am Hof besonders wichtig war und wie man sich in ganz bestimmten Situationen verhalten musste. Heute bedeutet das Wort „**Etikette**“ (oder Etiquette) immer noch: Benimmregeln in bestimmten, wichtigen Situationen. Wenn jeder diese Etikette einhält, gibt es weniger Konflikte unter den Menschen. Das Gleiche gibt es auch für das Benehmen im Internet („**Netikette**“), in Chatrooms („**Chatikette**“), in Foren oder beim Instant-Messaging. Man will, dass die Leute, die sich dort unterhalten, gegenseitig achten und wertschätzen und **respektvoll**, also rücksichtsvoll miteinander umgehen. In guten Chatrooms gibt es Moderatoren, also Aufpasser, die darauf achten, dass niemand mutwillig beleidigt oder gequält wird. Sobald ein Moderator eine **Schikane** oder eine Beleidigung bemerkt, fliegt der Chatteilnehmer aus dem virtuellen Raum raus. Vor allem, wenn mehrere Leute einen Chatter beleidigen oder angreifen, meldet sich der Moderator und versucht, den Konflikt zu lösen. Er muss aufpassen, dass es **Cybermobbing**, also Beleidigungen eines einzelnen von einer ganzen Gruppe im Internet nicht gibt.

waagrecht:

- 1 Belästigung oder Beleidigung durch eine ganze Gruppe im Internet
- 2 Benimmregeln in Chats im Internet
- 3 Benimmregeln im Internet

senkrecht:

- 1 Wertschätzung und Anerkennung des anderen als Mensch
- 2 Benimmregeln in „echten“ Gruppen früher und heute in formellen Situationen
- 3 Mutwillige Quälerei im realen Leben oder im Internet

